



Verband Deutscher Sprecher e.V.

c/o Christina Puciata  
1. Vorsitzende  
Am Rohrhof 8  
47807 Krefeld

VDS-Hotline: 0800 – 265 40 08

E-Mail: [vds-vorstand@sprecherverband.de](mailto:vds-vorstand@sprecherverband.de)

Web: [www.sprecherverband.de](http://www.sprecherverband.de)

Nürnberg, 24.03.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe VDS-Mitglieder,  
und explizit auch Nicht-Mitglieder,

wir als Verband deutscher Sprecher möchten Euch eine kleine Hilfe und eine Zusammenstellung an die Hand geben, um die finanziellen Schäden der sogenannten Corona-Krise möglichst abzufedern.

In diesen für viele freiberuflich Tätige harten Zeiten der Corona-Krise versprechen die Bundesregierung und auch andere Institutionen schnelle und unbürokratische Hilfe für alle, die durch die Ausfälle von Buchungen in finanzielle Not geraten sind oder in absehbarer Zeit geraten werden.

Angesprochen sind vor allem diejenigen, die keine Chance hatten, sich rechtzeitig einen „Notgroschen“ beiseite zu legen oder deren finanzieller Puffer in einigen Wochen aufgebraucht sein wird.

Das **Bundeskabinett** verabschiedete am 23.03.2020 ein sogenanntes "Rettungspaket", mit dem sichergestellt werden soll, dass Freiberufler und Selbständige, vor allem die Solo-Selbständigen, die Folgen der Corona-Krise zumindest einigermaßen überstehen können.

Für Betriebe mit bis zu fünf Beschäftigten gibt es Direkthilfen von bis zu 9000 Euro, die in einem Betrag ausgezahlt werden und drei Monate überbrücken sollen. Für Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten gibt es eine Soforthilfe von 15.000 Euro.

Voraussetzung für einen Zuschuss ist, dass der Betrieb oder die/der Selbständige *vor März 2020* nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten war. Der Schaden muss also belegbar direkt im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen. Als Stichtag gilt der 11. März 2020.

Die Soforthilfen müssen später nicht zurückgezahlt werden, auch nicht das Kurzarbeitergeld für Angestellte, das ebenfalls im Rettungspaket enthalten ist. Und jeder hat die Möglichkeit, staatliche Bürgschaften für Kredite der Förderbank KfW zu beantragen.

Einkommensteuervorauszahlungen können herabgesetzt oder gestundet werden, auch besteht die Möglichkeit, sich Umsatzsteuervorauszahlungen stunden zu lassen, ohne die Dauerfristverlängerung zu verlieren. Bereits fällige oder angemahnte Steuerrückstände können ebenfalls gestundet, darauf fällige Säumniszuschläge können auf Antrag erlassen werden. Selbst Vollstreckungsmaßnahmen für schon lange fällige Steuerrückstände können gestoppt werden.

Welche Stellen im Einzelfall zuständig und welche Formalitäten zu erfüllen sind, unterscheidet sich im Detail von Bundesland zu Bundesland. Auf eigens eingerichteten Webseiten informieren die Landesregierungen, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, um Unterstützungszahlungen zu erhalten und wer die Ansprechpartner sind. Auch Weiterleitungen zu den notwendigen Antragsformularen sind dort zu finden. Links zu den einzelnen zuständigen Stellen, nach Bundesländern sortiert, findet ihr unten.

Auch die **KSK** bietet ihren Mitgliedern viele Hilfen an: Von der sowieso immer im Jahresverlauf möglichen Minderung des geschätzten Jahreseinkommens bis zu Stundungen der Beiträge. Und selbst wenn man dann unter die Aufnahmekriterien der Versicherungspflicht durch die KSK fallen sollte, wird der Versicherungsschutz weitergeführt, damit niemand in gerade solchen Tagen ohne Krankenversicherung dastehen muss. Links dazu ebenfalls weiter unten.

Mitglieder der **GVL**, die ausschließlich freiberuflich tätig sind und durch Covid-19-bedingte Veranstaltungs- oder Produktionsabsagen Honorarausfälle erlitten haben, können eine einmalige Hilfe in Höhe von 250 Euro im Rahmen der sozialen Zuwendungen der GVL erhalten. Weitere Hilfen stehen zur Diskussion und werden vorbereitet. Außerdem kann man vorab schon Zahlungen für kommende Ausschüttungen beantragen und somit ein sowieso erwartetes Einkommen „vorziehen“. Auch dazu findet ihr unten Links.

Die **VG Wort** hat einen Sozialfonds, der in Not geratenen Autoren finanzielle Hilfe anbietet, da muss ein etwas größerer Antrag ausgefüllt werden, dessen Link ihr ebenfalls unten findet.

In einer weiteren Sitzung des Bundestages am Mittwoch, 25.03.2020 soll beschlossen werden, dass Mietern wegen **Mietschulden** in der Corona-Krise nicht gekündigt werden darf. Auch anderen Schuldner, die ihre vertraglichen Pflichten nicht erfüllen können, sollen vom 01. April bis 30. September keine rechtlichen Folgen drohen. Bei vielen Darlehen soll es eine gesetzliche Stundungsregelung geben. Dies ist aber, Stand heute, noch nicht beschlossen. Das könnte für uns bedeuten, dass wir offene Forderungen gegen Studios und Kunden nicht so einfach durchsetzen können... wo auch Licht ist, ist eben auch Schatten.

Ausgesetzt werden soll dann auch die **Insolvenzantragspflicht**, zum Beispiel für kleinere Betriebe wie Tonstudios oder Agenturen - "es sei denn, die Insolvenz beruht nicht auf den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie oder es besteht keine Aussicht auf die Beseitigung einer eingetretenen Zahlungsunfähigkeit". So kann auf Antrag die Insolvenzantragspflicht bis zum 31. Juli 2021 verlängert werden, damit nicht reihenweise Betriebe, auch wichtige Auftraggeber von uns, Pleite gehen.

Wer einen Kredit aufnehmen will oder muss, kann dies über die **KfW** machen, sofern die Kriterien erfüllt werden: Die wirtschaftliche Schieflage darf am 31.12.2019 noch nicht bestanden haben. Den Kredit für Betriebsmittel oder Investitionen kann man über die eigene Hausbank oder jede Sparkasse beantragen. Auch dazu gibt es unten einen Link.

Diese Zusammenstellung hat natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zumal jeden Tag neue Angebote und Hilfestellungen dazu kommen. Jedes Mitglied ist aufgefordert, weitere, ihm bekannte Angebote der Soforthilfe zu ergänzen und in unserem Forum aufzählen und hochzuladen. Für die ständige Verfügbarkeit der angegebenen Links kann natürlich keine Garantie übernommen werden.

Gerne könnt ihr diesen Text auch anderen Kolleginnen und Kollegen, auch nicht VDS-Mitgliedern zugänglich machen.

Mit den besten Wünschen, dass wir alle diese sogenannte „Corona-Krise“ einigermaßen unbeschadet überstehen,

Umut Dirik  
Mitglied des Vorstands  
Stellvertretender Vorsitzender

Verband Deutscher Sprecher e.V.  
Christina Puciata (1. Vorsitzende)  
Am Rohrhof 8, 47807 Krefeld  
<http://www.sprecherverband.de> | [vds-vorstand@sprecherverband.de](mailto:vds-vorstand@sprecherverband.de)

Amtsgericht Bad Homburg | Register-Nr.: VR 1829  
Vorstand: Christina Puciata, Umut Dirik, Florian Märlander, Thorsten König

Quellen dieser Inhalte und Links:

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)  
[www.cpm-steuerberater.de](http://www.cpm-steuerberater.de)  
[www.gvl.de](http://www.gvl.de)  
[www.kfw.de](http://www.kfw.de)  
[www.ksk.de](http://www.ksk.de)  
[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)  
[www.vgwort.de](http://www.vgwort.de)

## Förderprogramme der Bundesländer für Selbständige

### **Bund**

[Datenbank des Bundeswirtschaftsministeriums mit allen Förderprogrammen, die in den einzelnen Bundesländern in der Regel in Form von Bürgschaften existieren](#)

### **Berlin**

[Namen, Ansprechpartner Regeln \(die in allen BL weitgehend gleich sind\) und ein Leitfaden, wie Unternehmer und Selbständige vorgehen sollen, wenn sie Hilfen beantragen](#)

### **Brandenburg**

[Soforthilfeprogramm des WFBB](#)

### **Sachsen-Anhalt**

[Investitionbank Sachsen-Anhalt](#)

### **Mecklenburg-Vorpommern**

Hotline für Unternehmen: 0385 588 5588 (erreichbar Mo. bis Fr., 8 bis 20 Uhr)

### **Schleswig-Holstein**

[Portal, das Links zu allen Einzelfragen bereithält](#)

## **Schleswig-Holstein**

[Die IHK Schleswig-Holstein liefert wichtige Links zu Antworten, etwa Steuerstundungen, Kurzarbeitergeld und Förderprogrammen](#)

## **Niedersachsen**

[Infoseite des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums](#)

## **Nordrhein-Westfalen**

[Informationen und Ansprechpartner für Unternehmen](#)

## **Bremen**

[Hilfe, Informationen und Kontakte für Unternehmen und Beschäftigte](#)

## **Hamburg**

[Information für Unternehmen auf der Seite der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation](#)

## **Hessen**

[Fragen und Antworten rund um wirtschaftliche Auswirkungen durch Corona](#)

## **Sachsen**

[Informationen für Unternehmen](#)

## **Thüringen**

[Aktuelle Informationen für Unternehmen auf Webseite der Aufbaubank](#)

## **Bayern**

[Soforthilfeprogramm der Bayerischen Staatsregierung](#)

## **Rheinland-Pfalz**

[Informationen für Unternehmen](#)

## **Saarland**

[Informationen für die saarländische Wirtschaft](#)

## **Baden-Württemberg**

[Informationen zum Soforthilfeprogramm von Baden-Württemberg](#)

# **Staatliche Maßnahmen zur steuerlichen Entlastung von Selbständigen**

<https://www.cpm-steuerberater.de/news/entry/2020/03/15/7128-die-wichtigsten-steuerlichen-antr%C3%A4ge-zum-wirtschaftlichen-schutz-des-unternehmens>

## **Sofort-Hilfe der KSK für ihre Mitglieder**

<https://www.kuenstlersozialkasse.de/die-ksk/meldungen.html>

## **Sofort-Hilfe der GVL für ihre Mitglieder**

<https://www.gvl.de/gvl/aktuelles/corona-krise-nothilfe-fuer-freiberuflliche-berechtigte>

<https://www.gvl.de/gvl/aktuelles/weitere-corona-hilfen-fuer-berechtigte-planung>

## **Kredite für Selbständige über die KfW**

<https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Uternehmen.html>

## **Sofort-Hilfe der VG Wort für ihre Mitglieder**

<https://www.vgwort.de/die-vg-wort/sozialeinrichtungen/sozialfonds.html>

## **Weitere Sofort-Hilfen Freiberufler und Selbständige in Kunst und Kultur**

<https://padlet.com/kreativedeutschland/zu41puas9yk3>